

Modulkatalog

Wirtschaftsingenieurwesen - Energiesysteme mit Erneuerbaren Energien

Bachelor of Engineering (B. Eng.)



AKT60 Neue Antriebssysteme

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Darstellung der aktuellen Markt- und Arbeitsmarktsituation
	Grundbegriffe der neuen Antriebssysteme kennen
	Schlüsselelement Batterie und ihre Auswirkungen auf Fahrzeugcharakteristik und Antriebssystem
	Einflussfaktoren auf die Fahreigenschaften kennen und bewerten
	Grundlagen der Lärm-, Abgas- und Feinstaubemissionen und deren Einflüsse auf Immissionen in Städten und ländlichen Gebieten
	Einfluss der Digitalisierung auf neue Fahrzeug- und Verkehrskonzepte
	Bedeutung der Energieerzeugung und Ressourceneffizienz auf umwelt- und klimarelevante Emissionssituation und Akzeptanzverhalten des Marktes
	Hinweise zum autonomen Fahren, Darstellung neuer Geschäftsmodelle
	quo vadis neue Antriebssysteme und Nachhaltigkeit
	Unterschiedliche Fahrzeugantriebe (Elektromotoren, Hybridantriebe, Gasmotoren, Brennstoffzellen, Wasserstoff, alternative Kraftstoffe) sowie deren Funktionsweise, Lebensdauer, Leistungsvermögen, Kosten, Emissionen kennen.
	Definition Fahrzeug
Inhalt	PKW, Light Trucks, Light Vehicles
	Elektroauto mit Drehstrommotor
	Batterie
	Hybridantriebe
	Elektroauto mit Brennstoffzelle
	Wasserstoff
	Elektroauto mit Range Extender
	Gasmotoren
	Neue alternative Kraftstoffe
	Digitale Transformation von Sensordaten
	Schnittstelle zu neuen Verkehrskonzepten
	Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit
	Umwelt- und klimarelevante Emissionen
	Preise/Kosten
Voraussetzungen	Kenntnisse der Dynamik und Grundkenntnisse der Systemtheorie
Modulbausteine	ARTEGAS SI Seekhood Reif I/e and //line a \ Omedia and Sekmood a
Modulbausteine	Motorentechnik mit
Modulbausteine	ABTE015-EL Fachbuch Reif, Konrad (Hrsg.): Grundlagen Fahrzeug- und Motorentechnik mit AKT601-BH Begleitheft



Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
-------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Katharina Rostek



AUT20 Messtechnik

Kompetenzzuordnung

Wissensverbreiterung

Kompetenzziele

Grundlagen der elektrischen Messtechnik mechanischer Größen sowie beispielhafte Anwendungen kennen mit dem Ziel,

Automatisierungsaufgaben zur Lösung durch Automatisierungstechniker vorzubereiten; geeignete Messverfahren und Messgeräte auswählen; elektrische Messung nicht elektrischer Größen planen und durchführen; statische Sensorkennlinie aufnehmen und Sensoren kalibrieren; grundlegende physikalische Prinzipien kennen, nach denen Sensoren arbeiten; übliche Sensoren aus der praktischen Ingenieuranwendung kennen und aufgabenspezifisch auswählen; auf den Grundlagen der PC-Messtechnik aufbauend Programme zur Messdatenerfassung und - auswertung mit einem beispielhaften Werkzeug erstellen.

Inhalt

Einführung, Grundlagen und Fehlerrechnung

Anwendungsbeispiele und Bedeutung der Messtechnik

Grundbegriffe und Normen

Charakterisierung von Messsignalen und Messeinrichtungen

Messfehler

Messprinzipien und Sensoren

Einführung zu Sensoren

Messprinzipien und Messeffekte

Messgröße Temperatur

Messgrößen Weg und Winkel

Messgröße Drehzahl

Messgröße Kraft und Drehmoment

Messgröße Druck

Messgröße Beschleunigung und Schwingungen

Praktisches Arbeiten mit Messgeräten, Sensoren und PC-Messdatenerfassung bzw. -verarbeitung

Messen mit Digitalmultimeter und digitalem Speicheroszilloskop

Sensorkennlinie aufnehmen und kalibrieren

Messdaten auswerten, Messunsicherheit bestimmen

Grundlagen der Programmierung und Datenerfassung mit LabView

Messdatenerfassung und Signalverarbeitung

Rechnergestützte Messdatenverarbeitung

Grundlagen des Programmierens und Messdatenerfassung mit LabView

Grundlagen der LabView-Programmierung

Messdatenerfassung mit der Multifunktionskarte USB-6008 von National Instruments

Daten speichern

Voraussetzungen

Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen der Physik und der Elektrotechnik



Modulbausteine Moduleinführungsvideo

MST101 Studienbrief Einführung, Grundlagen und Fehlerrechnung mit 2

Onlineübungen

MST102 Studienbrief Messprinzipien und Sensoren mit 2

Onlineübungen

MST201 Studienbrief Praktisches Arbeiten mit Messgeräten, Sensoren

und PC-Messdatenerfassung bzw. -verarbeitung

MST202 Studienbrief Grundlagen des Programmierens und Messdatenerfassung mit LabView mit **Programm** LabView

Pflicht-Onlineübung

Labor (2 Tage in Partnerhochschule)

Kompetenznachweis	2 Assignments (Laborbericht)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Matthias Riege



BWL25 Grundlagen des Wirtschaftens

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge erläutern; Wechselbeziehungen zwischen Unternehmen und ihrer Umwelt sowie Entscheidungsgrundlagen für die Unternehmensstruktur und - strategie nennen und beschreiben.
Inhalt	Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge/Unternehmen und Unternehmensumwelt
	Einstieg ins Thema mit einer Darstellung wirtschaftlicher Grundzusammenhänge
	Das Unternehmen als Wirtschaftseinheit und seine Umwelt
	Betriebswirtschaftslehre: die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Führung von Unternehmen
	Gründung eines Unternehmens
	Was ist ein Unternehmen Die Gründung eines Unternehmens: Vier konstitutive Entscheidungen
	Der Businessplan Systematisch Entscheiden – Eine Analyse von Entscheidungsprozessen
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief mit Rechtsänderungen BWL101 Studienbrief Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge/Unternehmen und Unternehmensumwelt BWL102 Studienbrief Gründung eines Unternehmens
	Onlineübung zu den Studienbriefen BWL101–102
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Beate Holze



EET41 Erzeugung regenerativer Energie

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Verstehen der Wirkungsweise der Erzeugung elektrischer Energie bei unterschiedlichen Verfahren, die zu den "Erneuerbaren Energien" gehören;
	kennen von technischen Charakteristika von Technologien und Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie;
	kennen von Besonderheiten der Energieerzeugung bei Erneuerbaren Energien.
 Inhalt	Einführung in Quellen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien
	Definition Erneuerbarer Energien
	Grundlegende Eigenschaften Erneuerbarer Energien
	Erneuerbare Energien zur Stromerzeugung
	Fluktuierende Erzeugung
	Erzeugungsvorhersage
	Solarthermie
	Physikalische Grundlagen
	Konzentrierende solarthermische Systeme zur Stromerzeugung
	Erzeugungscharakteristika
	Windkraft
	Physikalische Grundlagen
	Windkraft-Systeme
	Erzeugungscharakteristika
	Wasserkraft
	Physikalische Grundlagen
	Wasserkraft-Systeme
	Erzeugungscharakteristika
Voraussetzungen	Umfassende Kenntnisse in Mathematik für Ingenieure, Physik und Grundlagen der Elektrotechnik
Modulhouotoino	ABTE055-EL Fachbuch Quaschning: Regenerative Energiesysteme –
Modulbausteine	Technologie – Berechnung – Klimaschutz
	EET401-BH Begleitheft zum Fachbuch mit Onlineübung
	EET402 Studienbrief Aufgabensammlung mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Denise Reichel



EET61 Erzeugung konventioneller Energie

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Verstehen der Wirkungsweise der Erzeugung elektrischer Energie bei unterschiedlichen konventionellen Verfahren;
	kennen von technischen Charakteristika von Technologien und Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und zu ihrer Verteilung.
Inhalt	Grundlagen der konventionellen Energieerzeugung
	Dampfkraftwerke
	Kernkraftwerke
	Gasturbinenkraftwerke
	Motorblockheizkraftwerke
	Brennstoffzellen
	Energienetze
	Energienetze
	Stromnetze
	Gasnetze
	Wärmenetze
	Sektorkopplung: Konvergenz von Strom, Wärme und Mobilität durch Energienetze
	Energiespeicher
	Grundlagen zu Energiespeichern
	Speicherung mechanischer Energie
	Speicherung thermischer Energie
	Speicherung chemischer Energie
	Elektochemische Speicherung
Voraussetzungen	Umfassende Kenntnisse in Mathematik für Ingenieure und Physik
	Grundlagen der Elektrotechnik
Modulbausteine	ABTE020-EL Fachbuch Zahoransky (Hrsg.): Energietechnik – Systeme
Modulbausteine	zu konventionellen und erneuerbaren Energieumwandlzung. Kompaktwissen für Studium und Beruf
	EET601 Studienbrief Grundlagen der konventionellen Energieerzeugur mit Onlineübung
	EET602 Studienbrief Energienetze mit Onlineübung
	EET603 Studienbrief Energiespeicher mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)



Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Denise Reichel



EET66 Smart Grid

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Erwerb von Kenntnissen im Management von dezentraler, regenerativer Energieerzeugung und Energieverbrauch mit den Mitteln elektrischer Energienetztechnik
Inhalt	Grundlagen für Smart-Grids im Übertragungsnetz (Betriebsmittel, Schaltungen, Digitalisierung);
	Grundlagen für Smart-Grids in Verteilungsnetzen (Nutzer, Wandel, Schutzkonzepte);
	Smarte Betriebsführung in Übertragungsnetzen (Systemüberwachung, Systemdienstleistungen und -schutz);
	Smarte Betriebsführung in Verteilnetzen - Smart Distribution (Automatisierung und Fernsteuerung; Smart Market);
	Informations- und Kommunikationstechnologie als Rückgrat der Smart Grids (Kommunikationsstandards, Systemarchitektur, Datenmanagement, Sicherheit).
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in regenerativer Energieerzeugung, elektrischen Energienetzen und energiewirtschaftlichen Zusammenhängen der Energiewende.
Modulbausteine	EET612-BH Begleitheft : Smart Grid – effiziente und sichere Energiesysteme mit Onlineübung
	Fachbuch E-Book : Brauner, Günther, Systemeffizienz bei regenerativer Stromerzeugung
	Fachbuch Print: Buchholz, Styczynski, Smart Grids: Grundlagen und Technologien der elektrischen Netze der Zukunft (2018)
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung für Assignment)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Gregor Tebrake
·	



EET67 Energieinformationsnetze- und systeme

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Erwerb von Kenntnissen im Management von dezentraler, regenerativer Energieerzeugung und Energieverbrauch mit den Mitteln der Informationstechnik.
	Die Franziswerde.
Inhalt	Die Energiewende;
	Aufbau der Elektroenergienetze heute und zukünftige Technologien;
	Unterstützung der Umgestaltung durch Digitalisierung;
	Weitere Netzwerke (Wärme-, Gas-, Verkehrsnetz);
	Das Energieinformationsnetz: E-Energy;
	Referenzarchitektur für das Smart Grid;
	Informations- und Kommunikationstechnik-Geräte und Protokolle für die Datenübertragung im Netz;
	Smart Meter Gateway in der Kommunikation mit Endkundenanlagen;
	Datenkommunikation im Elektroinformationsnetz.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in regenerativer Energieerzeugung, Elektronetze und der zugehörigen Informationstechnik.
Modulbausteine	EET606 Studienbrief Energieinformationsnetze mit Onlineübung
Modulbausteine	Fachbuch E-Book: Brauner, Günther, Systemeffizienz bei regenerativer Stromerzeugung,
	Fachbuch Print: Buchholz, Styczynski, Smart Grids: Grundlagen und Technologien der elektrischen Netze der Zukunft (2018)
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung für Assignment)
Kompetenznachweis	Assignment
potoniandoninoio	
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Gregor Tebrake



EET68 Digitalisierung und Mobilität der Zukunft

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Kennenlernen der Zusammenhänge zur Bedeutung der digitalen Transformation in einer neuen Automobilität, Technologieentwicklung durch neue Geschäftsmodelle und Ressourcenoptimierung.
Inhalt	Megatrends wie Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Individualisierung und Digitalisierung verändern die Mobilität
	Mobilitätstrends wie Elektrifizierung, Vernetzung, Automatisierung und Sharing Mobility beziehungsweise Mobilitätsdienstleistungen verändern die Automobilität
	Grundlagen der Digitalisierung und Automobilwirtschaft
	Digitale Plattformen für intelligente und effiziente Steuerung der Mobilität der Zukunft
	Neue Antriebskonzepte und neue Kraftstoffe
	Herausforderungen für neue Kooperationsformen, neue Organisationskulturen und neue Beschäftigungsstrukturen
	Ausarbeitung einer Fallstudie.
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Fahrzeugtechnik, regenerativer Energieerzeugung und Energiewirtschaft.
Modulbausteine	EET604-BH Begleitheft: Zukunft der deutschen Automobilindustrie mit Onlineübung
	Fachbuch E-Book: Siebenpfeiffer, Wolfgang, Mobilität der Zukunft- Intermodale Verkehrskonzepte
	Fachbuch E-Book: Prof. Heike, Fojcik, Thomas Martin, Mobilität und digitale Transformation (2018)
	Online-Workshop (4 Stunden)
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung für Assignment)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EET69 Systemsicherheit in der Energieversorgung

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Anwendung von Kenntnissen der Computer- und Netzwerksicherheit auf moderne Energienetze, Beispiel: sektorübergreifende Digitalisierung auf Basis der Energiewende
Inhalt	Allgemeine Einführung in den Rechtsrahmen;
	Cybersicherheit in der EU;
	Regelungen für die deutsche Energiewirtschaft;
	IT-Sicherheitskatalog für Strom- und Gasnetze:
	IT-Sicherheitskatalog für Strom- und Gasanlagen;
	ISO-Normen;
	Weitere Dokumente zum Thema Cybersicherheit im Energiesektor;
	Allgemeine Einführung und spezifische Vorbereitung für das Assignment.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse im Bereich der Informatik, Kenntnisse moderner Energienetze auf Basis Strom und Gas, Grundkenntnisse Energiewende.
Modulbausteine	EET610 Studienbrief Sichere Informationsverarbeitung in der Energieversorgung mit Onlineübung,
	Online-Workshop (4 Stunden),
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung für Assignment).
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Gregor Tebrake



EET71 Dezentrale Energiesystemlösungen (Labor)

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Entwicklung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Energiesystemmodellierung sowie dezentraler und sektorübergreifender Energiesystemlösungen.
Inhalt	Zielsetzung des Energiesystemmodells unter Definition von Zeitfenster, Region und den Sektoren Strom, Wärme, Verkehr; Festlegung Thema und externe Randbedingungen der Fallstudie; Definition zeitaktueller Dekarbonisierungsstrategien beispielsweise auf Basis Wasserstoff; Datenrecherche zu Potentialen, Makroökonomie, Technologien in Abhängigkeit lokaler Verfügbarkeiten und Bevölkerungsentwicklung; Definition makroökonomischer Szenarien; Einführung und Kennenlernen der Software für Simulationslabor, Durchführen von Simulationsrechnungen; Entwicklung von Primär- und Endenergiebilanzen, Energiedienstleistungen, Entwicklung der CO2 Absenkpfade und Energieimporte.
Voraussetzungen	Umfassende Kenntnisse in Energiewirtschaft, Energieerzeugung und dezentraler Energiekonzepte.
Modulbausteine	EET615-FS Fallstudie: Energiesystemmodellierung sektorübergreifender Energiekonzepte,
	Fachbuch E-Book: Brauner, Günther, Systemeffizienz bei regenerativer Stromerzeugung,
	Fachbuch E-Book: Teske, Sven, Achieving the Paris Climate Agreement Goals
	Fachbuch E-Book: Friedemann, Alice J., Life after Fossil Fuels
	Handbuch Simulationslabor (Dokumentation der Software),
	Labor (8 Stunden),
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung Fallstudie).
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW61 Energiepolitik

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Verstehen der wichtigsten politischen Zusammenhänge im Bereich der Energiewirtschaft auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene
Inhalt	Grundlagen der Energiepolitik
	Grundlagen der Energiewirtschaftspolitik
	Die gesetzliche Regelung der Energiepolitik
	Energie- und Klimaziele im Überblick und im Meinungsbild
	Energiewende
Voraussetzungen	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Kenntnisse der Energiewirtschaft
Modulbausteine	EEW607 Studienbrief Grundlagen der Energiepolitik
Modulbausterile	Onlineseminar (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW65 Grundlagen der Energiewirtschaft

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Kennen und Verstehen der grundlegenden Mechanismen der Energiewirtschaft.
	Kennen der Einrichtungen und Institutionen der Deutschen und Europäischen Energiewirtschaft.
	Kennen der Marktteilnehmer (Stakeholder) in der Energiewirtschaft.
Inhalt	Grundlagen der Energiewirtschaft
	Energie
	Die Energienachfrage in Deutschland
	Das Elektrizitätsversorgungssystem in Deutschland
	Erdöl
	Erdgas
	Kohle
	Kernenergie
	Erneuerbare Energien
Voraussetzungen	Grundlagen der BWL, VWL
Modulbausteine	EEW601 Studienbrief Grundlagen der Energiewirtschaft mit Onlineübung
	Onlineseminar (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW66 Energierecht

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Verstehen der rechtlichen Zusammenhänge im Bereich Energietechnik, Energiewirtschaft und Energiepolitik
	Kennen der wichtigsten Gesetze und ihrer Hauptbestandteile
Inhalt	Energie- und Planungsrecht
	Energievertragsrecht
	Recht des Energiegroßhandels
	Grundlagen des Umweltrechts
	Spezifisches Umweltrecht
Voraussetzungen	Grundlagen der BWL, Kenntnisse des Vertragsrechts
Modulbausteine	EEW622 Studienbrief Energie- und Planungsrecht mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW67 Aktuelle Themen der Energiewirtschaft

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Kennen und Verstehen der grundlegenden Mechanismen der Energiewirtschaft.
	Kennen der Einrichtungen und Institutionen der Deutschen und Europäischen Energiewirtschaft.
	Kennen der Marktteilnehmer (Stakeholder) in der Energiewirtschaft.
	Kennenlernen und Verstehen der wichtigsten Parameter zur Umsetzung der Energiewende und zur Realisierung dezentraler Energieprojekte als Teil der Energiewende.
Inhalt	Neue Energiewirtschaft
	Energiewirtschaft im Umbruch
	Historie,
	Liberalisierung der Energiemärkte,
	Erneuerbare-Energien-Gesetz,
	Aktuelle Strommarktsituation.
	Dekarbonisierung
	Treibhauseffekt,
	Verursacher von Treibhausgasemissionen,
	Weltklimavertrag von Paris aus 2015,
	Europäisches Emissionshandelssystem,
	Aktuelle politische Diskussion.
	Dezentralisierung
	Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien,
	Energiespeicher,
	Sektorkopplung: Konvergenz von Strom, Wärme und Mobilität.
	Digitalisierung
	Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende,
	Smart Grid.
Voraussetzungen	Grundlagen der BWL, VWL
Modulbausteine	EEW602 Studienbrief Neue Energiewirtschaft mit Onlineübung Onlineseminar (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte



Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW68 Energiemarktregulierung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Verstehen der Grundprinzipien der Marktregulierung in Deutschland, Europa und anderen Märkten;
	Verstehen der Wirkungsmechanismen, mit denen Energiemärkte durch Regulierung beeinflusst werden können;
	Verstehen der Regulierung in der Energiebranche als Schnittstelle zwischen Politik und Wirtschaft.
Inhalt	Grundlagen der Energiemarktregulierung
	Grundlagen der Marktregulierung
	Rechtliche Grundlagen: das Energierecht Regulierung des Energiemarktes
	Regulierung des Energieniarktes
Voraussetzungen	Grundlagen der BWL, VWL, Kenntnisse der Energiewirtschaft
Modulbausteine	EEW611 Studienbrief Grundlagen der Energiemarktregulierung mit Onlineübung
	Onlineseminar (2 Stunden; Einführung in das Assignment)
Kompetenznachweis	Assignment (Fallstudie)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW69 Fallstudie zum deutschen Energiemarkt

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Fallstudie zu Deutschen Energiemarkt durcharbeiten und begleitende Internetrecherche betreiben. Zentrale Problemstellungen aus der Fallstudie eigenständig erkennen und analysieren. Wissenschaftliche Erkenntnisse und Entscheidungsmethoden aus dem Bereich des Deutschen Energiemarkts bei der Analyse der Fallstudie anwenden. Zentrale Herausforderungen und Schwierigkeiten in der Lösung des Falls erkennen und bewerten. Unterschiedliche Lösungsalternativen erarbeiten und eine begründete Auswahl einer Alternative treffen.
Inhalt	Fallstudie Konkrete Aufgabenstellungen zu Themen des Deutschen Energiemarktes anhand der Fallstudie bearbeiten.
Voraussetzungen	Module des Wahlbereichs Energiewirtschaft I
Modulbausteine	EEW626-FS Fallstudie Deutscher Energiemarkt inklusive Lösungsskizze zur Fallstudie
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



EEW70 Vertiefung Energiemärkte

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sammeln, bewerten und interpretieren von relevanten Marktinformationer über Energiemärkte auf deutscher, europäischer und globaler Ebene; Gestaltungsoptionen beim Energiecontracting beurteilen: Strategien der Energiebeschaffung abwägen;
	Teilnahme am Emissionszertifikatehandel vorbereiten;
	Grundlagen der Klimaschutzpolitik beachten.
Inhalt	Ausgewählte Aspekte des Energiemarkts
	Europäischer Energiemarkt
	Emissionszertifikatehandel
	Energiecontracting Energy
	E-Energy Internationale, europäische und deutsche Klimapolitik und Auswirkungen auf die Energiewirtschaft
	Energiebeschaffung und -handel
	Methoden und Strategien der Energiebeschaffung
	Instrumente des Energiehandels
	Portfoliomanagement
	Risikomanagement
Voraussetzungen	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
_	Kenntnisse der Energiewirtschaft
Modulbausteine	EEW616 Studienbrief Ausgewählte Aspekte des Energiemarkts mit Onlineübung
	ABTE088-EL Fachbuch Konstantin: Praxisbuch Energiewirtschaft – Energieumwandlung, -transport und -beschaffung, Übertragungsnetzausbau und Kernenergieausstieg mit
	EEW617-BH Begleitheft und Onlineübung
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung des Assignments)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk
Sprache Studienleiter	



EFT03 English for technology

	EF103 English for technology
Kompetenzzuordnung	Kommunikative Kompetenz
Kompetenzziele	Englischsprachige E-Mails verstehen und selbst verfassen, englische Telefongespräche führen, an englischsprachigen Meetings teilnehmen können. Den wichtigsten Wortschatz und Grammatik für Besprechungen anwenden.
	Fachsprachliche Grundkenntnisse aus dem Technikbereich beim Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören beherrschen.
	Fachspezifisches Vokabular (vorzugsweise aus den Bereichen Konstruktion, Werkstoffe, Fertigungsverfahren, Elektrotechnik, Produktior und Logistik, Energie und Umwelt) anwenden.
	Englische Grundgrammatik beim Schreiben und Sprechen beherrschen, eine große Anzahl von Strukturen und Funktionen des Englischen sicher anwenden;
Inhalt	Interaktives Training
	Telefonate sicher führen
	verschiedene berufliche Gesprächssituationen Vorträge und Besprechungen
	geschäftliche Dokumente wie z.B. Berichte, Besprechungsprotokolle,
	Briefe oder Broschüren.
	Verhandlungen führen
	informelle Kommunikationssituationen Kontakt mit Kunden und Geschäftspartnern
	Wortschatz aus der Automobilindustrie, Verarbeitungsindustrie, Energie- und Ölindustrie, Telekommunikationsindustrie
	Manufacturing and Energy
	Manufacturing
	Energy
	Electricity and Architecture
	Electricity
	Architecture
	Recycling and Telecommunications
	Recycling
	Telecommunications
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2
Modulbausteine	Online-Content Rosetta Stone: B2: Areas of Expertise: Automotive, Industry and Manufacturing, Energy and Fuel; Videos: Technology and Telecommunications
	MP3 English for Technology
	EFT101 Studienbrief Manufacturing and Energy mit Onlineübung
	EFT102 Studienbrief Electricity and Architecture mit Onlineübung
	FFT400 Or III 1 1 4 D

EFT103 Studienbrief Recycling and Telecommunications mit

Onlineübung

Onlinetutorium (1 Stunde)



Kompetenznachweis	Klausur (auf Englisch; 2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Englisch
Studienleiter	Verena Jung



ELT21 Elektrotechnik Grundlagen

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Grundbegriffe der Elektrotechnik sicher verwenden;
	wesentliche Zusammenhänge und Wirkungsweisen der Elektrotechnik verstehen und auf einfache Problemstellungen anwenden;
	durch Anwendung adäquater Verfahren Gleichstromkreise und deren Leistungsgrößen berechnen;
	Elektrostatisches und magnetostatisches Feld erklären und einfache Anordnungen berechnen;
	Elektrotechnische Grundlagen für Anwendungen in Sensorik und Aktorik beherrschen.
Inhalt	Grundbegriffe und Gleichstromkreise
	Grundgrößen der Elektrotechnik
	Lineare Gleichstromkreise
	Weitere Netzwerkberechnungsverfahren
	Stern-/Dreieckumwandlung
	Brückenschaltungen
	Maschenstromverfahren
	Knotenpotentialverfahren
	Grundlagen der numerischen Netzwerkanalyse
	Elektrisches Feld und Kondensator
	Elektrostatisches Feld
	Berechnung elektrostatischer Felder
	Kapazität von Kondensatoren
	Das elektrische Strömungsfeld
	Magnetisches Feld und Spule
	Beschreibung und Berechnung des magnetostatischen Feldes
	Magnetisches Feld in Eisen
	Kraftwirkungen im Magnetfeld
	Induktionsgesetz
Voraussetzungen	Grundlagen der Ingenieurmathematik: Funktionen, komplexe Zahlen, Differenzial- und Integralrechnung
Modulbausteine	ELT211 Studienbrief Grundbegriffe und Gleichstromkreise mit
	Onlineübung
	Video Tutorial 2
	Video Tutorial 2 ELT225 Studienbrief Weitere Netzwerkberechnungsverfahren mit Onlineübung
	ELT226 Studienbrief Elektrisches Feld und Kondensator mit Onlineübung
	Video Tutorial 3



Video Tutorial 4

ELT227 Studienbrief Magnetisches Feld und Spule mit Onlineübung

Video Tutorial 5 Video Tutorial 6

ELT230 Studienbrief Übungsaufgaben

Fachbuch Schmidt: Taschenbuch der Elektrotechnik

Onlineseminar (4 Stunden)
Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Sebastian Bauer



EUU63 Umwelttechnik und - management

Kom	petenzzi	ıordn	una
NUIII	ひせしせいととい	uviuli	uliu

Wissensvertiefung

Kompetenzziele

Vernetzte stoffliche Zusammenhänge zwischen Umweltmedien Boden, Wasser und Luft kennen;

Ursachen für Umweltbelastungen erkennen, einordnen und mithilfe aktueller Umweltmesstechniken quantifizieren und bewerten;

ausgewählte Technologien zur Begrenzung von Emissionen insbesondere in industriellen Produktionsprozessen und Produkten erklären und deren Einsatz für konkrete Problemstellungen auswählen und auslegen;

Struktur und Systematik umweltpolitischer und umweltrechtlicher Rahmenbedingungen kennen und Kenntnisse im Bereich betrieblicher Umweltmanagementsysteme anwenden;

Stoffströme bezüglich ihrer Umweltbelastung vergleichen und alternative Lösungen entwickeln, ökologische Produktprofile und Ökobilanzen erstellen und diskutieren.

Inhalt

Umweltprobleme, Human- und Ökotoxizität, Umweltmesstechnik

Ursachen von Umweltproblemen

Emissionsquellen

Umweltschadstoffe und deren human- und ökotoxische Wirkungen

Umweltmesstechnik

Umwelttechnologien

Wasserver- und Wasserentsorgung

Luftreinhaltung

Emissionsminderung bei Kraftfahrzeugen

Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Rechtliche und ökonomische Grundlagen der Abfallwirtschaft

Kommunale Abfallwirtschaft

Kreislaufwirtschaft

Deponien

Sonderfall: Endlagerung radioaktiver Abfälle

Politische und rechtliche Rahmenbedingungen für Unternehmen im Umweltschutz- und Energiebereich

Grundlagen des Umwelt- und Energierechts

Anforderungen in den Teilgebieten des Umweltrechts

Umweltbezogenes Energiewirtschaftsrecht

Besondere Anforderungen an die betriebliche Organisation im Kontext des Umweltrechts

Umweltmanagementkonzepte und -instrumente

Einführung zu Umweltmanagementkonzepten

Internationale Norm für Umweltmanagementsysteme ISO 14001:2009

Europäische Umweltmanagementnorm EMAS

Niederschwellige Umweltmanagementansätze



Effekte der Einführung von Umweltmanagementkonzepten

Ausblick: Integration von Managementsystemen

Exkurs: Umweltmanagementinstrumente

Stoffstrommanagement und Ökobilanzierung

Grundsätzliches zu Ökobilanzen Ziel und Untersuchungsrahmen Erstellung der Sachbilanz Wirkungsabschätzung

Auswertung, Prüfung, Veröffentlichung

Anwendung von Ökobilanzen bei der Produktkennzeichnung

Veranschaulichung an einem Beispiel

Voraussetzungen	Kenntnisse des Qualitätsmanagements
Modulbausteine	UWT101 Studienbrief Umweltprobleme, Human- und Ökotoxizität, Umweltmesstechnik mit Onlineübung
	UWT102 Studienbrief Umwelttechnologien mit Onlineübung
	UWT103 Studienbrief Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit Onlineübung
	EUU101 Studienbrief Politische und rechtliche Rahmenbedingungen für Unternehmen im Umweltschutz- und Energiebereich mit Onlineübung
	EUU102 Studienbrief Umweltmanagementkonzepte und -instrumente mit Onlineübung
	EUU103 Studienbrief Stoffstrommanagement und Ökobilanzierung mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Assignment (Komplexaufgabe/Fallstudie als selbstständiges Projekt bearbeiten)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



EUU83 Green Management I

	gg
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls EUU83 erwerben die Studierenden einen Überblick über die Handlungsebenen bei der Integration des Nachhaltigkeitsgedankens in die Produktion.
	Weiterhin erlangen sie die Fähigkeit zur Ermittlung, Bewertung und Gestaltung eines Konzepts für eine energieeffiziente, nachhaltigkeitsorientierte Produktion.
	Überdies erlangen sie die Befähigung zur Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung von Koordinationsaufgaben unter Berücksichtigung der in der Produktion gegebenen Material-, Wert- und Informationsflüsse und einer angestrebten Nachhaltigkeit.
Inhalt	Nachhaltigkeit im produzierenden Gewerbe
	Nachhaltigkeit für zukunftsorientierte Unternehmen
	Nachhaltige Produktion
	Nachhaltigkeit messen und bewerten: Kennzahlensysteme zur Nachhaltigkeit
	Nachhaltigkeit lenken und umsetzen: Nachhaltigkeitsmanagement
	Energieeffizienz in der Produktion
	Energieeffizienz in der Produktion
	Methoden zur Energieeffizienzsteigerung in der Produktion
	Ressourcenmanagement: Schwerpunkt Material
	Grundlagen des Ressourcenmanagements
	Ressourcenmanagement im Unternehmen
	Stoffstrommanagement
	Ressourceneffizienz durch produktionsintegrierten Umweltschutz Umweltmanagement
	Risikomanagement im produktiven Umfeld und
	nachhaltige Systemgestaltung in
	Unternehmensnetzwerken
	Risikomanagement in Unternehmen
	Risikomanagement im Produktionsbereich Recyclingnetzwerke – eine Einführung
	Koordination von Recyclingnetzwerken
	Koordinationsaufgaben in Produktion und Logistik nachhaltig gestalten
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	EUU801 Studienbrief Nachhaltigkeit im produzierenden Gewerbe mit Onlineübung
	EUU802 Studienbrief Energieeffizienz in der Produktion mit Onlineübung



EUU803 Studienbrief Risikomanagement im produktiven Umfeld und nachhaltige Systemgestaltung in Unternehmensnetzwerken mit **Onlineübung**

PEW815 Studienbrief Ressourcenmanagement: Schwerpunkt Material mit **Onlineübung**

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



EUU84 Green Management II

	LOUGH Green Management II
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls EUU84 besitzen die Studierenden die Kenntnis der Elemente einer Supply Chain als Bestandteil der Wertschöpfung und der Managementansätze zur Steigerung von Effizienz und Effektivität über Unternehmensgrenzen.
	Sie bekommen einen Überblick über die Ansatzpunkte zur Gestaltung einer nachhaltigkeitsorientierten Supply Chain.
	Weiterhin erwerben die Studierenden die Kenntnis der wesentlichen Elemente eines nachhaltigen Supply Chain Managements.
	Überdies eignen sie sich die Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption von Lieferketten unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung eines Unternehmens an.
	Sie erwerben die Fähigkeit zur Entwicklung eines Konzepts für die Gestaltung der Supply Chain bei der Entwicklung neuer, nachhaltigkeitsorientierter Produkte.
Inhalt	Introduction to sustainable supply chain management Supply chain management – some basic insights
	A status of research on sustainable supply chain management Putting sustainability in supply chain management
	Environmental and social issues
	Management of social issues in supply chains through CSR
	The use of environmental and social standards in the automotive supply chain
	Managing social issues in supply chains: Insights from the Indian dairy supply chain
	Cooperations and capabilities
	Supply chain management for sustainable products – Insights from research applying mixed-methodologies
	Determinants of a sustainable new product development
	Sustainable supply chain management practices and dynamic capabilities in the food industry
	Emerging issues
	Sustainable supply chain management at the base of the pyramid
	Supply Chain Management at the base of the pyramid
	Bio-energy supply chains
	Closed-loop supply chain management
	Purchasing of minor items
Voraussetzungen	Energieeffizienz
	_

Ressourcenmanagement Risikomanagement



Modulbausteine

EUU805 Studienbrief Introduction to sustainable supply chain management mit **Onlineübung**

EUU806 Studienbrief Environmental and social issues mit **Onlineübung EUU807 Studienbrief** Cooperations and capabilities mit **Onlineübung**

EUU808 Studienbrief Emerging issues mit Onlineübung

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch / Englisch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



EUU87 Fallstudie Nachhaltiges Energiesystem

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Entwicklung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse in Energiewende, nachhaltiges Wirtschaften mit effizienten und/oder regenerativen Energietechnologien, Energiesystemlösungen und Ressourcenmanagement nach Kreislaufwirtschaft.
Inhalt	Energiesysteme sollen unabhängig von der Energieform, also multimodal, z.B. elektrisch, chemisch, mechanisch, in integrativer Weise betrachtet werden;
	Effizientes Management zur erfolgreichen Transition des derzeitigen zentral gesteuerten Energieversorgungssystems hin zu einem dezentralisierten Smard Grid;
	Konzentration auf kleine Energiesysteme die ohne ein Bundling mit anderen Anlagen keinen nennenswerten Betrag leisten können;
	Kleine Energiesysteme können als Verbraucher und/oder als Prosumer auftreten, also Einheiten die sowohl als Energieerzeuger als auch als Verbraucher wie z.B. Speicher auftreten können;
	Der gewünschte Produktlastgang ergibt sich aus der Summe aller Einzellastgänge der Einheiten;
	Ermittlung von Kennzahlen als Maß für verbleibende Freiheitsgrade zur Verbesserung der Versorgungsqualität bzw. Zuverlässigkeit;
	Beispiel Smart City Anwendung, mit Echtzeitvisualisierung und Generierung von Energie-, Wetter- und Verkehrsdaten;
	Beispiel Virtuelle Kraftwerke zur Erhöhung des Anteils integrierbarer erneuerbarer Energien;
	Lastplanung mit grüner Technologie für smarte Verbundsysteme die dynamisch (re-)konfiguriert und kontrolliert werden;
	Vorbereitung zur Erstellung der Fallstudie, Fachbücher als Basis für Einarbeitung in unterschiedlichste Anwendungsgebiete plus Eigenrecherchen im Internet bezüglich zeitaktueller Anpassung.
Voraussetzungen	Umfassende Kenntnisse in Nachhaltigkeit (Greenmanagement I und II), Energiewirtschaft, Energieerzeugung und dezentraler Energiekonzepte.
Modulbausteine	EUU809-FS: Fallstudie Nachhaltiges Energiemanagement für dezentrale Energiesysteme mit Onlineübung
	Fachbuch E-Book : Brauner, Günther, Systemeffizienz bei regenerativer Stromerzeugung
	Fachbuch E-Book : Gomez Jorge Marx, Lang Corinna, Wohlgemuth Volker, IT-gestütztes Ressourcen- und Energiemanagement, Konferenzband zu den 5. BUIS-Tagen (2013)
	Onlineseminar (2 Stunden, Vorbereitung Fallstudie)
Kompetenznachweis	Assignment



Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



IKK66 Grundlagen des interkulturellen Managements

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Basale Theorien der interkulturellen Wirtschaftskommunikation kennen; Interkulturelle Kommunikation als interdisziplinäres Forschungsfeld erfassen; Grundlagen von Kulturtheorie und Kulturkomparatistik kennen; sprach- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der interkulturellen Kommunikation beschreiben; Bedeutung interkultureller Kompetenzen im Bereich der Wirtschaft erläutern; Kulturuniversalien und Kulturstandards, Formen und Probleme interkultureller Begegnungen darlegen.
Inhalt	Was ist Kultur? Interkulturelle Kommunikation Kulturmodelle Kulturbezogene Universalien
	Sprache und Kommunikation Sprache und Kultur Kommunikation
	Interkulturelle Kommunikation in der Praxis Interkulturelle Kommunikation Phasen (inter)kultureller Anpassung
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	IKM101 Studienbrief Was ist Kultur? IKM102 Studienbrief Sprache und Kommunikation IKM103 Studienbrief Interkulturelle Kommunikation in der Praxis Onlineübung zu den Studienbriefen IKM101, IKM102 und IKM103 Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Gardenia Alonso Lomba



IUF22 Investition und Finanzierung

Kompetenzzuordnung

Wissensvertiefung

Kompetenzziele

Grundlagen für Investitionsentscheidungen erarbeiten; unterschiedliche Methoden der Investitionsrechnung auf Beispiele anwenden bei sicheren und bei unsicheren Erwartungen bezüglich der künftigen Rückflüsse der Investitionen; Sachinvestitionsprojekte auf ihre Vorteilhaftigkeit untersuchen und beurteilen; Besonderheiten von Finanzinvestitionen beschreiben; Aufbaukenntnisse der Finanzierung: Quellen der Kapitalbeschaffung (z. B. Beteiligungs-, Innen-, Kreditfinanzierung) beschreiben und für einfache, konkrete Finanzierungssituationen beurteilen. Finanzpläne aufstellen, umsetzen und kontrollieren. Basel II und III kennen; Rating und die Auswirkungen auf Banken und kleine und mittlere Unternehmen beschreiben.

Inhalt

Investitionsprozesse

Einführung

Grundlagen

Ablauf des Investitionsprozesses

Investitionspolitik und strategische Investitionen

Investitionsrechnung bei sicheren Erwartungen

Verfahren der Investitionsrechnung im Überblick

Statische Verfahren der Investitionsrechnung

Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung

Entscheidungen über die Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt

Nutzwertanalyse

Investitionsprogrammplanung

Investitionen bei unsicheren Erwartungen

Grundlagen

Verfahren zur Berücksichtigung der Unsicherheit bei Einzel- und Auswahlentscheidungen

Sequenzielle Investitionsplanung zur Berücksichtigung der Unsicherheit bei Entscheidungsproblemen

Berücksichtigung der Unsicherheit bei Programmentscheidungen: Portfolio-Selection-Theorie zur Bestimmung eines optimalen Wertpapier-Portefeuilles

Grundlagen, Beteiligungs- und Innenfinanzierung

Grundlagen der Finanzwirtschaft

Beteiligungsfinanzierung

Innenfinanzierung

Kreditfinanzierung

Grundlagen der Kreditfinanzierung Langfristige Fremdfinanzierung Kurzfristige Fremdfinanzierung

Finanzplanung, Basel II und Basel III

Finanzplanung

Basel II, Basel III und Rating



Voraussetzungen	Wirtschaftsmathematische Grundkenntnisse
Modulbausteine	Moduleinführungsvideo
	MAT101 Studienbrief Finanzmathematische Formelsammlungen und Tabellen
	BWL601 Studienbrief Investitionsprozesse mit Onlineübung
	BWL602 Studienbrief Investitionsrechnung bei sicheren Erwartungen mit Onlineübung
	BWL603 Studienbrief Investitionen bei unsicheren Erwartungen mit Onlineübung
	BWL701 Studienbrief Grundlagen, Beteiligungs- und Innenfinanzierung mit Onlineübung
	BWL702 Studienbrief Kreditfinanzierung mit Onlineübung
	BWL703 Studienbrief Finanzplanung, Basel II und Basel III mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
	14 (4 O) 1)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Beate Holze



MAT32 Grundlagen Mathematik I

Kompetenzzuordnung Wissensvertiefung Definition, Eigenschaften und Darstellungsformen von Funktionen; Kompetenzziele Koordinatentransformation; Grenzwerte und Stetigkeiten; Polynome und gebrochen rationale Funktionen; Potenz-, Wurzel-, Expotential- und Logarithmusfunktion; Algebraische Funktionen; Trigonometrische und Hyperbel- sowie deren Umkehrfunktionen: Folgen und Reihen; Beweis durch vollständige Induktion; Lineare Gleichungssysteme und deren Lösung; spezielle Typen linearer Gleichungssysteme; Numerische Verfahren und deren Anwendung; Vektorrechnung; Beschreibung eines Punktes, einer Geraden und einer Ebene im ndimensionalen Raum. (Wissen und Methodenkompetenz). Funktionen und ihre Eigenschaften Inhalt Definition und Darstellungsformen einer Funktion Grundlegende Eigenschaften einer Funktion Koordinatentransformationen

Grenzwerte und Stetigkeit

Ganzrationale und gebrochen-rationale Funktionen, Potenz- und Wurzelfunktionen, Exponential- und Logarithmusfunktionen

Polynome

Gebrochen-rationale Funktionen

Potenz- und Wurzelfunktionen

Exponential- und Logarithmusfunktionen

Algebraische Funktionen

Trigonometrische und verwandte Funktionen

Trigonometrische Funktionen

Arkusfunktionen

Hyperbelfunktionen

Areafunktionen

Folgen und Reihen

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Folgen und Reihen?

Vollständige Induktion

Arithmetische Folgen und Reihen

Geometrische Folgen und Reihen

Grenzwerte von Folgen und Reihen

Lineare Gleichungssysteme

Einführung

Gauß-Algorithmus

Spezielle Typen linearer Gleichungssysteme

Numerische Verfahren

Anwendungen

Vektorrechnung und Analytische Geometrie

Vektorrechnung ohne Koordinaten



Vektoren in Koordinatendarstellung Punkte, Geraden und Ebenen Anwendungen

Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Fachbuch Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1 – Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium, Kapitel I-III
	MAT209 Studienbrief Funktionen und ihre Eigenschaften mit Onlineübung
	MAT210 Studienbrief Ganzrationale und gebrochen-rationale Funktionen, Potenz- und Wurzelfunktionen, Exponential- und Logarithmusfunktionen mit Onlineübung
	MAT211 Studienbrief Trigonometrische und verwandte Funktionen mit Onlineübung
	MAT212 Studienbrief Folgen und Reihen mit Onlineübung
	MAT213 Studienbrief Lineare Gleichungssysteme mit Onlineübung
	MAT214 Studienbrief Vektorrechnung und analytische Geometrie mit Onlineübung
	2 Onlineseminare (2x 2 Stunden)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Rainer Berkemer



MAT33 Grundlagen Mathematik II

Kompetenzzuordnung Wissensvertiefung

Kompetenzziele Einführung in das Programm und Bedeutung von MATLAB in der Praxis;

Besonderheiten der numerischen Mathematik;

Computerarithmetik und Fehleranalyse;

Lösung linearer Gleichungssysteme und nichtlinearer Gleichungen;

Interpolation und Approximation; Numerische Integration;

Rechnen mit Matrizen;

Determinanten; Inverse Matrizen und Lineare Abbildungen;

Eigenwerte und Eigenvektoren; Komplexe Zahlen und deren

Rechenregeln;

Potenzen, Wurzeln und Polynome; Komplexe Funktionen und deren

Anwendungen;

Grundlagen der Differentialrechnung;

Ableitungsregeln und die Ableitung wichtiger Funktionstypen;

Ableiten der Umkehrfunktion und Methoden zur Analyse von Funktionen;

Regel von de l'Hospital;

Kurvendiskussion; iterative Verfahren zur Nullstellenbestimmung; spezielle

Extremwertaufgaben;

Potenzreihen und Taylor-Reihen; Einführung in die Integralrechnung;

bestimmte und unbestimmte Integrale sowie deren Anwendungen (Wissen

und Methodenkompetenz).

Inhalt Einführung in MATLAB

Mathematikprogramme in den Ingenieurwissenschaften

Einstieg in MATLAB

Skript-Dateien und Funktionen

Kontrollstrukturen

Einfache Benutzer-Interfaces (GUI)

Einführung in Simulink

Bedeutung von MATLAB für die Praxis

Numerischen Mathematik mit MATLAB

Besonderheiten der numerischen Mathematik

Computerarithmetik und Fehleranalyse

Lösung von linearen Gleichungssystemen

Lösung von nichtlinearen Gleichungen

Interpolation und Approximation

Numerische Integration

Lineare Algebra

Matrizen

Rechnen mit Matrizen

Determinanten

Inverse Matrix

Lineare Abbildungen

Eigenwerte und Eigenvektoren

Anwendungen



Komplexe Zahlen und Funktionen

Einführung

Rechenregeln

Potenzen, Wurzeln und Polynome

Komplexe Funktionen

Anwendungen

Differentialrechnung

Einführung, Motivation und lineare Funktionen

Grundlagen der Differentialrechnung und die Ableitungsregeln

Über die Ableitungen wichtiger Funktionstypen

Das Ableiten von Umkehrfunktionen (u.a. Logarithmus)

Funktionsuntersuchungen – Wichtige Begriffe

Anwendungen der Differentialrechnung

Unbestimmte Ausdrücke und die Regel von de l'Hospital

(Vollständige) Kurvendiskussionen

Iterationsverfahren nach Newton

Extremwertaufgaben und weitere Anwendungen der Differentialrechnung

Potenzreihen und Taylor-Reihen

Integralrechnung

Unbestimmte Integration

Bestimmte Integration

Uneigentliche Integrale

Einige Anwendungen der Integralrechnung

Voraussetzungen

Mathematische Grundlagen (Algebra, Gleichungen, Trigonometrie)

Modulbausteine

Fachbuch Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1, Kap. IV-VII, Band 2, Kap. I

IMA501 Studienbrief Einführung in MATLAB mit MATLAB-Programm und

Onlineübung

IMA502 Studienbrief Numerische Mathematik mit MATLAB mit

Onlineübung

MAT215 Studienbrief Lineare Algebra mit Onlineübung

MAT216 Studienbrief Komplexe Zahlen und Funktionen mit

Onlineübung

MAT217 Studienbrief Differentialrechnung mit Onlineübung

MAT218 Studienbrief Anwendung der Differentialrechnung mit

Onlineübung

MAT219 Studienbrief Integralrechnung mit Onlineübung

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Rainer Berkemer



PEW40 Technologie- und Innovationsmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzzuordnung	<u> </u>
Kompetenzziele	Zusammenhänge zur Bedeutung von Innovationen in der Industrie kennen und verstehen;
	Möglichkeiten der Unterstützung von Innovationen & Technologieentwicklung durch Strategien und Managementmethoden
	kennen und anwenden;
	Notwendigkeit der Innovation als Führungsaufgabe begreifen;
	Aspekte des Innovationsmanagements für eine bestimmte Unternehmung aufzeigen;
	Methoden und Instrumente für die Lösung von Innovationsaufgaben kennen und gezielt einsetzen.
Inhalt	Grundlagen Technologie- und Innovationsmanagement
milait	Innovation und Innovationsarten
	Das Management von Innovationen
	Innovationsmanagement
	Einführung und Begriffsabgrenzungen
	Technologie und Gesellschaft
	Konzepte und Strategien des Technologiemanagements
	Technologiemanagement
	Einführung und Bezugrahmen
	Technologiefrühaufklärung
	Weitere Prozesse im Technologiemanagement
	Technologiemanagement und Innovationsmanagement
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	TIM101 Studienbrief Grundlagen Technologie- und Innovationsmanagement mit Onlineübung
	TIM102 Studienbrief Innovationsmanagement mit Onlineübung
	TIM103 Studienbrief Technologiemanagement mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
	Chimotatoriani (1 Ctarico)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch



PHY20 Grundlagenphysik für Ingenieure

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Nonpetenzzuorunung	A NIOSELIS A EL DI ELLE I ULI IÀ

Kompetenzziele Physikalische Grundkenntnisse aus den Bereichen Mechanik und

Kinematik, der Schwingungs- und Wellenlehre sowie Grundlagen der Wärmelehre beherrschen; atomaren Aufbau der Substanzen als Basis der Werkstoffkunde kennen; physikalische Phänomene erkennen, diskutieren und darstellen; Gesetze der Physik zur Lösung technischer Probleme heranziehen, an Beispielen erläutern und sicher anwenden.

Inhalt Physikalisches Messen, Kinematik

SI-Einheiten und Maßangaben

Auswertung von Messungen

Gleichförmige und ungleichförmige Bewegung

Zusammensetzen von Geschwindigkeit und Beschleunigung

Kreisbewegung Schwingungen

Mechanik: Impuls, Kraft und Energie

Impuls

Kraft

Newton'sche Grundgesetze der Mechanik

Spezielle Kräfte Energie und Arbeit Stoßprozesse

Mechanik starrer Körper, Drehbewegungen

Schwerpunkt Trägheitsmoment

Mechanik der Flüssigkeiten und Gase, Schwingungen und Wellen

Ruhende Flüssigkeiten und Gase Strömende Flüssigkeiten und Gase

Überlagerung von Schwingungen

Gedämpfte und erzwungene Schwingungen

Eindimensionale Wellen Kugel- und Zylinderwellen

Doppler-Effekt

Überlagerung von Wellen Brechung und Reflexion

Wärmelehre. Atome und der atomare Aufbau der Substanzen

Wärmemenge und Wärmekapazität

Wärmetransport

Thermische Ausdehnung von Festkörpern

Die Hauptsätze der Wärmelehre Aussagen der Quantenmechanik

Das Bohr'sche Atommodell

Aufbau der Atome und Periodensystem

Kristallstrukturen
Chemische Bindung



Molekulares Bild der Gase

Zusammenfassung und Formelsammlung

Voraussetzungen	Mathematik- und Physikkenntnisse auf Hochschulreife-Niveau
Modulbausteine	Fachbuch Stroppe: Physik – Beispiele und Aufgaben (E-Book)
	PHY101 Studienbrief Physikalisches Messen, Kinematik mit Onlineübung
	PHY102 Studienbrief Mechanik: Impuls, Kraft und Energie mit Onlineübung
	PHY103 Studienbrief Mechanik der Flüssigkeiten und Gase, Schwingungen und Wellen mit Onlineübung
	PHY214 Studienbrief Felder
	PHY104 Studienbrief Wärmelehre. Atome und der atomare Aufbau der Substanzen mit Onlineübung
	PHY213 Studienbrief Zusammenfassung und Formelsammlung
	Präsenztutorium (1 Tag)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Sebastian Bauer



PMN20 Nachhaltigkeitsmanagement und Ethik in Unternehmen

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sich systematisch mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinandersetzen; die Rahmenbedingungen für nachhaltige Unternehmensführung kennen und einordnen können;
	entsprechende operative Unternehmensprozesse verstehen und erfolgreich gestalten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und dem verantwortlichen Umgang mit Ressourcen.
	Den Bezugsrahmen definieren und im Hinblick auf eine Integration ethischer Grundsätze im Führungsverhalten gestalten.
	Die Ressourcenorientierung von Nachhaltigkeit unter Beachtung der ökonomischen und wirtschaftsökologischen Aspekte erläutern und deren Ausgestaltung in den unterschiedlichen Facetten von Organisation und Führung definieren.
Inhalt	Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements
iiiiait	Aktuelle Bedeutung der Nachhaltigkeit
	Grundlagen zum Nachhaltigkeitsmanagement
	Rahmenbedingungen für das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement
	Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen
	Ansätze für ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement
	Nachhaltigkeitsorientierte Analyse der Anspruchsgruppen und Interaktionsthemen
	Nachhaltigkeitsorientierte Ordnungsmomente
	Nachhaltigkeitsorientierte Prozesse
	Nachhaltigkeitsorientierte Entwicklungsmodi
	Nachhaltigkeitsmanagement in den operativen Prozessen
	Voraussetzungen für ein operatives Nachhaltigkeitsmanagement
	Nachhaltigkeit in der Beschaffung
	Nachhaltigkeit in der Forschung und Entwicklung (F&E)
	Nachhaltigkeit in den Leistungserstellungsprozessen
	Nachhaltigkeit in den kundenorientierten Geschäftsprozessen
	Nachhaltigkeit in den Prozessen des Human-Ressource-Managements
	Nachhaltigkeit, Ethik und Dilemmamanagement
	Nachhaltigkeit als Brücke zwischen ökonomischer Rationalität und ethischer Vernunft
	Widersprüche in der Managementlehre
	Logische Formen der Widerspruchsbewältigung
	Entscheidungsfindung, Trade-offs und Widersprüche
Voraussetzungen	Grundlagen der Systemtheorie sowie des systemischen Denkens und Handelns.
Modulbausteine	PMN103 Studienbrief Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements mit Onlineübung



PMN104 Studienbrief Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen mit **Onlineübung**

PMN105 Studienbrief Nachhaltigkeitsmanagement in den operativen Prozessen mit **Onlineübung**

UFU606 Studienbrief Nachhaltigkeit, Ethik und Dilemmamanagement mit **Onlineübung**

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Rainer Gottschalk



PRG25 Grundlagen der Informatik und Programmierung für Ingenieure

gemeane	
Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Definitionen und Begriffsbildung; Grundlagen des Aufbaus und der Arbeitsweise von Computersystemen kennen und beschreiben;
	Grundbegriffe über Software und Programmierung beherrschen;
	Ansätze der Vernetzung von Rechnersystemen skizzieren;
	Basistechniken und Methoden zur Organisation von Daten beschreiben;
	Merkmale von Datenbanksystemen erläutern (Fach- und Methodenkompetenz);
	Grundbegriffe und grundlegende Ansätze der Programmierung definieren und beschreiben;
	grundlegende Datentypen und -strukturen und ihre Abbildung in Computern erläutern;
	Komponenten der Programmentwicklung abgrenzen am Beispiel C++ (Fachkompetenz)
Inhalt	Grundlagen der Informatik
	Was ist Informatik?
	Informationen und Daten

Daten- und Informationsverarbeitung

Rechnersysteme und systemnahe Software

Struktur und Organisation von Computern: Rechnerarchitekturen

Peripheriegeräte Codieren von Daten Betriebssysteme

Software

Klassifikation von Software

Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware

Betriebswirtschaftliche Daten Die Benutzerschnittstelle

Softwarequalität

Kommunikation und Netzwerke

Grundlagen der Datenübertragung

Das OSI-Referenzmodell

Lokale Netze

Netztopologien und Zugangsverfahren

Kopplung

Netzmanagement

Internet

Das TCP/IP-Protokoll

IP-Adressen

Domain Name System

Die Internetschicht mit Routing

Die Transportschicht



Dienste im Internet

Das World Wide Web

Grundaufbau

Dynamische Webanwendungen

Intranet und Extranet

Anwendungsarchitekturen

Basisarchitekturen

Schichtenarchitektur

Client-Server-Architektur

Peer-to-Peer-Architektur

Publish-Subscribe-Architektur

Serviceorientierte Architekturen

Middleware

Virtualisierung

Cloud-Computing

Datenbanksysteme

Aufgaben

Relationale Systeme

NoSQL-Systeme

Vom Datenmodell zur Speicherung von Dateien

Allgemeines zur Datenorganisation

Entity-Relationship-Modelle

Relationale Datenmodellierung

Physische Datenorganisation

Datenbanksysteme

Structured Query Language (SQL)

Grundlagen der Programmierung

Informationen und Daten

Verarbeitung von Daten in Rechnern

Programmiersprachen

Datentypen und Datenstrukturen

Programmierung im Kleinen

Programmieren im Großen

Ein- und Ausgabe in Programmen

Softwareentwicklung

Voraussetzungen

Keine.

Modulbausteine

Fachbuch "Grundkurs Wirtschaftsinformatik Eine kompakte und praxisorientierte Einführung" von Abts, Dietmar und Mülder, Wilhelm

WIN201-BH Begleitheft Grundlagen und Anwendungen der Wirtschaftsinformatik mit Onlineübung

DAO101 Studienbrief Vom Datenmodell zur Speicherung von Dateien mit Onlineübung

PRG101 Studienbrief Grundlagen der Programmierung mit Onlineübung **Onlinetutorium** (1 Stunde)



Kompetenznachweis Klausur (2 Stunden)

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Matthias Riege



PWS40 Projektwerkstatt

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Aufgabenstellungen mit einem wissenschaftlichen Anspruch auf Bachelorniveau und im Kontext der Themenfelder und Schwerpunkte des Studiengangs problem- und zielorientiert im Team und nach den Methoden eines modernen Projektmanagements bearbeiten und lösen; das erworbene – auch interdisziplinäre – Fachwissen umsetzen und anwenden; über die Fähigkeit verfügen, geeignete Werkzeuge der Kooperation und Kommunikation einzusetzen; Ergebnisse zielorientiert und nach den Regeln der Wissenschaftlichkeit dokumentieren und präsentieren.
Inhalt	Bearbeitung einer Projektaufgabe
mnait	Selbstständig sowie in Gruppen unter Verwendung verschiedener Methoden und Diskurse; Beispiele: Modell- oder Konzeptentwicklung, Optimierungsempfehlungen, Untersuchungen, empirische Forschungsarbeit, Gestaltungsempfehlungen usw.
	Gegenstand der Projektarbeiten: Analyse, Planung, Konzeption, Gestaltung, Entwicklung, Einsatz und Bewertung von Lösungen für den Praxiseinsatz unter Berücksichtigung der Kompetenzfelder der Studiengangsschwerpunkte.
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Keine.
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



REG23 Steuerungs- und Regelungstechnik

Regelungstechnik	
Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Systeme mit verschiedenen Steuerungen und Regelungen zielgerichtet beeinflussen; Steuerungsentwurf problemorientiert erarbeiten; Grundkenntnisse der SPS-Programmierung gemäß IEC 1131 beherrschen; geeignete Steuerungsverfahren und Steuerungsgeräte auswählen; Grundlagen, Begriffe und Definitionen der Regelungstechnik kennen; Wirkungsweise von Regelkreisen kennen und mathematisch beschreiben; Stabilität dynamischer Systeme bestimmen; Regelkreise entwerfen durch Wahl geeigneter Regleralgorithmen; Verfahren zur Bestimmung von Reglerparametern kennen und anwenden; Modelle dynamischer Systeme bilden; Regelsysteme modellieren und simulieren.
Inhalt	Signale und Systeme
	Eigenschaften von Signalen
	Testsignale
	Eigenschaften von Systemen
	Systemreaktionen
	Grundlagen und Beschreibung dynamischer Systeme
	Stabile und instabile Prozesse
	Beschreibung dynamischer Systeme durch das Strukturbild
	Mathematische Beschreibung und Entwurf von Regelungen
	Mathematische Beschreibung und Analyse von Regelungen
	Stabilität eines Regelkreises
	Entwurf von Regelkreisen - Regelkreissynthese
	Verfahren zur Bestimmung der Reglerparameter
	Zustandsraumdarstellung, Modellbildung und Identifikation
	Lineare Regelungssysteme
	Systembeschreibung im Zustandsraum
	Modellbildung und Identifikation
	Steuerungsarten, Schaltalgebra und SPS
	Einführung in die Automatisierungstechnik
	Grundlagen der Schaltalgebra
	Speicherprogrammierbare Steuerungen
	Kommunikation zwischen Automatisierungssystemen
	Gebräuchliche Feldbusse
	Das OSI-Referenzmodell
	Physikalische Übertragungseigenschaften: Die unteren Schichten des OSI-Modells
	Anwendungsnahe Eigenschaften von Feldbussen
Voraussetzungen	Ingenieurwissenschaftliche Mathematik, Grundlagen der Elektrotechnik
Modulbausteine	REG202 Studienbrief Signale und Systeme
	REG101 Studienbrief Grundlagen und Beschreibung dynamischer Systeme



REG102 Studienbrief Mathematische Beschreibung und Entwurf von Regelungen

REG103 Studienbrief Zustandsraumdarstellung, Modellbildung und Identifikation

Onlineübung zu den Studienbriefen REG101, REG102 und REG103

STT101 Studienbrief Steuerungsarten, Schaltalgebra und SPS

STT102 Studienbrief Kommunikation zwischen

Automatisierungssystemen

Onlineübung zu den Studienbriefen STT101 und STT102

Präsenztutorium (1 Tag)

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden) Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Gregor Tebrake



SB518B Brückenkurs Mathematik für 1 Ingenieure

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	5004 Brückenkurs Mathematik für Ingenieure
,	Auffrischung der Schulkenntnisse der elementaren Mathematik als Grundlage eines erfolgreichen Ingenieurstudiums
	Vermittlung von Methoden zum Lösen von Aufgaben
	Verbesserung der Rechenfertigkeit beim Lösen von Aufgaben
Inhalt	5004 Brückenkurs Mathematik für Ingenieure
	Elementare Grundlagen (Mengen, Zahlen, elementare Rechenoperationen)
	Gleichungen/Ungleichungen/Betragsgleichungen Funktionen
	Lineare Algebra (elementare Vektoralgebra, Elementares zu Matrizen und Determinanten, Gleichungssysteme)
	Infinitesimalrechnung (einfachste Differential- und einfachste Integralrechnung)
Voraussetzungen	Schulmathematik
Modulbausteine	5004 Brückenkurs Mathematik für Ingenieure
	3 Tage
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	



SB519B Brückenkurs Physik für 1 Ingenieure

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	5005 Brückenkurs Physik für Ingenieure
,	 - Auffrischung der Schulkenntnisse der Physik als Grundlage eines erfolgreichen Ingenieurstudiums
	- Vermittlung von Strategien zum Lösen von Physik-Aufgaben
Inhalt	5005 Brückenkurs Physik für Ingenieure
	 Elementare und allgemeine Grundlagen (Arbeitsweise der Physik, Physikalische Größen, Grundkonzepte)
	- Mechanik (Kinematik und Dynamik der Massenpunkte)
	 Wärmelehre/Thermodynamik (Konzept der Thermodynamik, Thermische Eigenschaften physikalischer Körper, Hauptsätze der Thermodynamik, Thermodynamische Prozesse)
	 Elektrizitätslehre (elektrische Grundgrößen, elektrischer Widerstand, Ohmsches Gesetz, einfache Netzwerke/Kirchhoffsche Regeln, elektrische und magnetische Felder)
	 Schwingungen und Wellen (Kinematik und Dynamik von Schwingungen, freie und erzwungene Schwingung, Analogie mechanischer und elektrischer Schwingungen, Wellenphänomene)
	- Atomphysik (Atombau, Übergänge, Leitungsmechanismen in Festkörpern)
Voraussetzungen	Schulmathematik, Schulphysik
Modulbausteine	5005 Brückenkurs Physik für Ingenieure
	Seminar (3 Tage)
Kompetenznachweis	<u>-</u>
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	



SQF24 Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf

Modulbausteine	Orientierungswerkstatt (1 Tag + 2 x 0,5 Tage Präsenzseminar + 2 Stunden Onlineseminar)
Voraussetzungen	Keine.
	wissenschattliche Nacharbeit
	Wissenschaftliche Hauptarbeit Wissenschaftliche Nacharbeit
	Wissenschaftliche Vorarbeit
	Wissenschaftliches Arbeiten
	Medieneinsatz
	Wege zu einer guten Präsentation
	Ist Präsentieren schwierig?
	Zielsicher Präsentieren
	Vom Lesen zum Schreiben
	Techniken der Kreativität
	Einflüsse auf die Kreativität
	Was ist kreative Kompetenz?
	Kreative Kompetenz
	Instrumente des Ziel- und Zeitmanagements
	Methoden des Ziel- und Zeitmanagements
	Zeit braucht Ziele
	Ziel- und Zeitmanagement
	Entscheidungs- und Handlungskompetenz
	Ziele
	Lebenshaltungen
mman	Die Vielfalt des Lebens
Inhalt	Selbstmanagement
	nonon Line (methods into inpotent)
	wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden Korrekt zitieren (Methodenkompetenz)
	Anforderungen an wissenschaftliche Einsendeaufgaben, Referate und Abschlussarbeiten beschreiben und erläutern Möglichkeiten der
	kommunikative, soziale Kompetenz).
	Präsentationen beurteilen und Verbesserungsansätze für Rhetorik und Körpersprache erkennen (Methoden-, Medien-, persönliche,
	Grundlagenkenntnisse: Präsentationen didaktisch-methodisch planen, organisatorisch vorbereiten, selbst durchführen und nachbereiten könnel
	Moderne Methoden des Zeitmanagements anwenden.
	anwenden.
	Arbeits- und Kreativitätstechniken beschreiben und einfache Techniken
Kompetenzziele	Arbeitsstil einschätzen und Ansätze zu deren Verbesserung finden.
	Grundlagenkenntnisse: die eigene Persönlichkeit und den eigenen

SQF232 Studienbrief Selbstmanagement



SQF233 Studienbrief Ziel- und Zeitmanagement
SQF234 Studienbrief Kreative Kompetenz
SQF235 Studienbrief Zielsicher Präsentieren
SQL301 Studienbrief Wissenschaftliches Arbeiten mit Onlineübung
SQLD302-VH Download Vorgaben für wissenschaftliche Studien- und Abschlussarbeiten bei AKAD

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Prof. Dr. Marianne Blumentritt



Projekt- und SQF43 Qualitätsmanagement

Kompetenzzuordnung	Instrum
Konnbetenzzuorunung	เมอแนม

nentale Kompetenz

Kompetenzziele

Bestandteile des Projektmanagements kennen;

Projekte inklusive der Analyse des Projektumfelds und der Stakeholder initialisieren:

die systematische Strukturierung eines Projekts samt der Ablauf-,

Ressource- und Terminplanung gewährleisten;

die Instrumente der Projektplanung anwenden;

ein Konzept für das Projektcontrolling entwickeln;

Risiken, Verzögerungen und Herausforderungen bei der Durchführung eines Projekts frühzeitig erkennen;

den Teamentwicklungsprozess modellieren;

die Möglichkeiten einer wirkungsvollen Kommunikation berücksichtigen;

Widerstände und Konflikte im Projektteam sowie bei den Stakeholdern

identifizieren und analysieren;

Bedeutung des Projektmarketings, Change Managements und Projekt-Qualitätsmanagements einschätzen sowie jeweils relevante Methoden und Instrumente einsetzen;

Rollen im Multiprojektmanagement kennen und den Prozess für ein Multiprojektmanagement implementieren;

Einsatzmöglichkeiten der Instrumente des Multiprojektmanagements beurteilen;

Techniken, Methoden und Strategien zur Umsetzung des

Qualitätsmanagements in Betriebsabläufen kennen und anwenden;

Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung gezielt aufgabenorientiert auswählen und umsetzen;

Dokumentation zum Qualitätsmanagement führen.

Inhalt

Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken

Begriffe

Projektaufbau

Funktionen im Projekt Managementtechniken

Projekte initialisieren und planen

Projekte initialisieren

Projekte planen

Projekte abwickeln und abschließen

Projekte leiten und steuern

Risikomanagement

Problemmanagement

Projektberichte

Projektabschluss

Projektsitzungen und Workshops

Führen in Projekten und begleitende Aufgaben

Die Projektführung

Das Projektteam

Kommunikation



Widerstand

Konflikte

Projektmarketing

Änderungs- und Konfigurationsmanagement

Qualität im Projekt

Lieferantenmanagement

Multiprojektmanagement

Multiprojektmanagement: Stellenwert und Standort

Multiprojektmanagement-Prozess

Multiprojektmanagement-Methoden

Multiprojektmanagement-Organisation

Multiprojektmanagement-Qualifikation

Implementierung des Multiprojektmanagements

Statistische Methoden im Qualitätsmanagement

Statistische Grundlagen

Datensammlung im Qualitätswesen

Verteilungen und Vertrauensbereiche

Wichtige Verteilungsformen und deren Regelkarten

Test auf Normalverteilung

Fähigkeitsbetrachtungen

Stichproben

Qualitätsnormen, QM-Systeme und gesellschaftliche Aspekte

Qualitätsnormen

Auditierung und Zertifizierung

VDI/VDE/DGQ 2618

QM-Systeme, TQM und Excellence-Modelle

Juristische Aspekte

Voraussetzungen

Keine.

Modulbausteine

SQF201 Studienbrief Projektaufbau, Funktionen und

Managementtechniken mit Onlineübungen

SQF401 Studienbrief Projekte initialisieren und planen mit Onlineübungen

SQF402 Studienbrief Projekte abwickeln und abschließen mit Onlineübungen

SQF403 Studienbrief Führen in Projekten und begleitende Aufgaben mit Onlineübungen

SQF404 Studienbrief Multiprojektmanagementmit Onlineübungen

QUM102 Studienbrief Statistische Methoden im Qualitätsmanagement mit **Onlineübung**

QUM103 Studienbrief Qualitätsnormen, QM-Systeme und gesellschaftliche Aspekte mit **Onlineübung**

Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis

Klausur (1 Stunde)



Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



SQF67 Projektmanagement internationaler Projekte

	internationaler Projekte
Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung

Kompetenzziele

Fähigkeit zur Beschreibung der Bedeutung der internationalen

Unternehmensführung im Kontext der Globalisierung und Übersicht über die zentralen Entscheidungsprobleme;

Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Instrumente des internationalen Projektmanagements von der Projektplanung bis zur Projektdurchführung und Projektkontrolle;

Projektteams führen und die Projektarbeit effektiv gestalten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wertsysteme, des Einflusses sozialer Beziehungen und rechtlich-politischer Normen;

Risikofaktoren erkennen und in einem Risikomanagement im Sinne des Projekterfolgs behandeln;

Kennen des Qualitätsmanagements in Projekten und Benennung der Erfolgsfaktoren des internationalen Projektmanagements;

der Bedeutung des Projektmarketings, des Informations- und Kommunikationsprozesses bei internationalen Projekten bewusst sein.

Inhalt

Internationale Unternehmensführung – Kontext und Grundlagen

Internationalisierung der Wirtschaft als handlungsrelevanter Kontext der Unternehmensführung

Unternehmen und Unternehmensführung im Globalisierungskontext

Theorien zur internationalen Unternehmenstätigkeit

Internationale Unternehmensführung – Internationales Management

Internationalisierung als strategisches Entscheidungsproblem

Der Ablauf internationaler Projekte

Projektstart

Zielpräzisierung im internationalen Projektmanagement

Projektplanung

Projektdurchführung

Projektinformationsmanagement in internationalen Projekten

Projektmarketing

Projektkontrolle

Ziele und Vorgehensweisen des Projektabschlusses

Internationale Werbepolitik für Innovationen unter Berücksichtigung kulturell bedingter Wertvorstellungen

Unternehmensethische Probleme des internationalen Projektmanagements

Das Management internationaler Projekte

Internationales Projektmanagement als Funktion und Institution

Gruppenarbeit im Projektteam

Relevanz der Umweltberücksichtigung bei internationalen Projekten

Erfolgsfaktoren des internationalen Projektmanagements

Aus welchen Gründen Projekte misslingen können und mithilfe welcher Erfolgsfaktoren sie erfolgreich werden

Hilfsmittel, Techniken, Methoden des internationalen Projektmanagements

Unterstützung durch das Top-Management

Die Auswahl des Projektleiters und der Projektteammitglieder



Personalführung in internationalen Projekten Kommunikation und Information im Rahmen internationaler Projekte

Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse des allgemeinen Projektmanagements
Modulbausteine	UFU301 Studienbrief Internationale Unternehmensführung – Kontext und Grundlagen
	PEW819 Studienbrief Der Ablauf internationaler Projekte mit Onlineübung
	PEW820 Studienbrief Das Management internationaler Projekte mit Onlineübung
	PEW821 Studienbrief Erfolgsfaktoren des internationalen Projektmanagements mit Onlineübung
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle



SWE22 Softwareentwicklung für Ingenieure

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
Kompetenzziele	Prinzipien und Methoden der SW-Entwicklung beschreiben. Vorgehensweisen zur Erstellung komplexer SW-Systeme anwenden;
	SW-Projekte durchführen. Funktionale und objektorientierte Methoden der SW-Technik anwenden. Ansätze zur ergonomischen Gestaltung von Software beschreiben.

Inhalt Einführung in die Systementwicklung

Einführung: Softwareentwicklung als Problem

Grundlegende Entwicklungsstrategien und Prinzipien Vorgehensmodelle: Softwareentwicklung als Prozess

Die Phasen der Softwareentwicklung

Phasenunabhängige Aufgaben

Objektorientierte Softwareentwicklung

Agile Softwareentwicklung

Softwaremanagement

Software-Management

Projektmanagement

Vorstudie und Lastenheft

Produktivität und Aufwandsschätzung

Innovations- und Risikomanagement

Funktionsorientierte Softwareentwicklung

Anforderungen an die SW-Entwicklung

Ansätze, Systematik und Werkzeuge der SW-Entwicklung

Elemente der funktions- und datenorientierten SW-Entwicklung

Grundsätze funktionsorientierter SW-Entwicklung

Methoden der funktionsorientierten SW-Entwicklung

Objektorientierte Softwareentwicklung

Objektorientierung

Objektorientierte Modellierung: UML

Objektorientierter Entwicklungsprozess

Komponentenbasierte Softwareentwicklung

Serviceorientierte Softwareentwicklung

Werkzeuge und Entwicklungsumgebungen

Serviceorientierte Architektur (SOA)

Software-Ergonomie und Interaktionsdesign im Internet

Grundlagen der Mensch-Computer-Kommunikation (MCK)

Benutzer- und Anwendungsklassen

Allgemeine Grundsätze der Softwareergonomie

Gestaltungskriterien für Computer-Arbeitsplätze

Entwicklung von Dialogschnittstellen

Benutzerunterstützung

Interaktionsdesign im Internet



Voraussetzungen	Programmierkenntnisse
Modulbausteine	SWE101 Studienbrief Einführung in die Systementwicklung mit
Wodulbausteine	Onlineübung
	SWE202 Studienbrief Softwaremanagement mit Onlineübung
	SWE203 Studienbrief Funktionsorientierte Softwareentwicklung mit Onlineübung
	SWE204 Studienbrief Objektorientierte Softwareentwicklung mit Onlineübung
	SWE205 Studienbrief Software-Ergonomie und Interaktionsdesign im Internet mit Onlineübung
	Onlineseminar (2 Stunden)
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Andrea Herrmann



THD30 Grundlagen der Technischen Thermodynamik

Ingenieurtechnische Grundkenntnisse auf dem Gebiet der technischen Thermodynamik beherrschen;
Fähigkeit des thermodynamischen Bilanzierens von Maschinen, Apparaten und Anlagen erlangen;
Bedeutung, Wertigkeit und Umwandelbarkeit von Energieformen verstehen;
thermodynamische Eigenschaften von reinen Stoffen und Gasgemischer kennen;
einfache thermodynamische Prozesse anhand von praxisnahen Beispielen berechnen.

Inhalt Thermodynamik

Temperatur

Masse und Stoffmenge

Wärmemenge und Wärmekapazität

Wärmetransport

Thermische Ausdehnung von Festkörpern

Zustandsgleichung idealer Gase Der Hauptsatz der Wärmelehre

Zustandsänderung idealer Gase

Kreisprozesse

Thermodynamische Potenziale

Irreversible Prozesse

Reale Gase

Reale Fluide und Grundlagen der Wärmeübertragung

Die Eigenschaften realer Fluide

Grundlagen der Wärmeübertragung

Gasgemische und feuchte Luft

Gasgemische

Thermodynamik der feuchten Luft

Verbrennungsrechnung

Allgemeine Grundlagen (Reaktionsgleichungen, Mengenbilanzen,

Verbrennungsprozesse, Brennstoffe)

Mengenberechnung bei vollständiger Verbrennung

Brennwert und Heizwert

Problemlösungsstrategien

Theorie der Problemlösung

Situations- bzw. Aufgabenanalyse

Einheitenvergleich und -analyse

Diagramme lesen

Problemeingrenzung oder Identifikation von Schlüsselwörtern

Annahmen und Größenordnungen Abstraktion und Modellbildung

Organisatorische Vorbereitung



Voraussetzungen	Anwendungskenntnisse der Differenzial- und Integralrechnung sowie zur Grundlagenphysik für Ingenieure
Modulbausteine	PHY202 Studienbrief Thermodynamik mit Onlineübung
	THD101 Studienbrief Reale Fluide und Grundlagen der Wärmeübertragung
	THD102 Studienbrief Gasgemische und feuchte Luft
	THD103 Studienbrief Verbrennungsrechnung
	THD104 Studienbrief Problemlösungsstrategien
	Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Igor Shevchuk



VWL03 Volkswirtschaftslehre kompakt

	•
Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Tagespolitische Fragestellungen vor dem Hintergrund von Denkansätzen und Zusammenhängen der volkswirtschaftlichen Theorie beurteilen;
	ökonomische Interdependenzen und Zielkonflikte unter Berücksichtigung wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen aufdecken; aktuelle Maßnahmen der Wirtschaftspolitik bewerten und alternative Optionen skizzieren;
	Funktionsfähigkeit von Märkten und staatliche Interventionen kritisch bewerten.
In the Miles	Grundlagen des Wirtschaftens
Inhalt	Der Begriff "Volkswirtschaft"
	Grundfragen des Wirtschaftens
	Funktionsweise von Märkten
	Das Preis-Mengen-Diagramm
	Marktsystem und Staat I
	Funktionsweise einer reinen Marktwirtschaft
	Externe Effekte – Aufgabenstellung für den Staat
	Bedingungen für einen freien Wettbewerb
	Marktsystem und Staat II
	Die sozialen Aufgaben des Staates
	Wie vertritt der Staat das Gemeinwohl?
	Wie erfolgreich wirtschaften wir?
	Geld und Inflation
	Die Begriffe "Geld" und "Inflation"
	Gründe für Inflation
	Zusammenhang zwischen Außenhandel, Wechselkursen und Inflation
	Konjunktur und Arbeitslosigkeit/Außenhandel
	Gründe für Arbeitslosigkeit: Strukturwandel und Konjunkturschwankunger
	Warum gibt es Konjunkturschwankungen?
	Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit
	Der Nutzen des internationalen Handels
	Die Theorie der komparativen Kostenvorteile und ihre Bedeutung
	Die Europäische Union
Voraussetzungen	Grundlagen des Wirtschaftens
Modulbausteine	VWL301 Studienbrief Grundlagen des Wirtschaftens mit Onlineübung
woduldausteine	VWL302 Studienbrief Marktsystem und Staat I mit Onlineübung
	VWL303 Studienbrief Marktsystem und Staat II mit Onlineübung
	VWL304 Studienbrief Geld und Inflation mit Onlineübung
	VWL305 Studienbrief Konjunktur und Arbeitslosigkeit/Außenhandel mit Onlineübung
	VWL301-EL Glossar zum Modul VWL03
	Onlinetutorium (1 Stunde)



Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Peter Fischer



WIR20 Grundlagen des Vertragsrechts

	WINZU Grundlagen des Vertragsrechts
Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Die deutsche Rechtsordnung sowie die wichtigsten Grundbegriffe des Privatrechts kennen.
	Die an einem Rechtsgeschäft beteiligten Personen und deren Handlungen beschreiben.
	Erklären, wie Verträgen zustande kommen und die Rechtsfolgen bei Leistungsstörungen beschreiben.
	Verschiedene Vertragsformen und die wichtigsten gesetzlichen Regelungen (insbes. Haftung) dazu beschreiben.
	Juristische Falllösungstechnik auf einfache praktische Fälle aus dem Vertragsrecht anwenden und Lösungsvorschläge erarbeiten.
Inhalt	Rechtsänderungen
	Einführung in das Recht
	Quellen des Rechts
	Die Rechtsordnung
	Grundgesetz und Staatsverfassung
	Grundzüge des Bürgerlichen Rechts
	Der Weg zum Recht
	Allgemeine Rechtsgeschäftslehre
	Einführung – Wesen des Rechts und allgemeine Grundlagen
	Bürgerliches Recht als Teil des Privatrechts (Zivilrechts)
	Umsetzung wirtschaftlicher Planung und Entscheidungsbildung – Rechtsgeschäftslehre, Verträge abschließen und gestalten
	Willenserklärung
	Vertrag
	Anfechtung von Willenserklärungen
	Form von Rechtsgeschäften
	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
	Vertretungsrecht, Stellvertretung
	Nichtigkeit von Rechtsgeschäften
	Verjährung von Ansprüchen
	Schuldverhältnisse
	Erfüllung
	Leistungsort und Leistungszeit
	Recht der Pflichtverletzungen/Leistungsstörungen
	Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen (digitale Produkte)
	Annahmeverzug (Gläubigerverzug)
	Störung der Geschäftsgrundlage
	Gesamtschuld
	Fristen
	Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
	Sicherungsmittel
	Kaufrecht
	Der Kaufvertrag als Verpflichtungsgeschäft – Inhalt und Abschluss
	D: Al : II - I - V (

Die Abwicklung des Vertrages



Mängelhaftung im Kaufrecht

Verbrauchsgüterkauf, §§ 474ff. BGB

Grundstückskaufverträge

Rückgriff des Unternehmers

Lieferantenregress

Besondere Arten des Kaufs

Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen

Verkauf von Waren mit digitalen Elementen

Internationale Kaufverträge

Gebrauchsüberlassungs- und Dienstleistungsverträge

Überblick über die verschiedenen vertraglichen Schuldverhältnisse

Überlassungsverträge

Dienstleistungsverträge

Geschäftsbesorgungsverhältnisse

Vermittlungsgeschäfte

Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse

Übersicht: Das System der Gewährleistungsrechte beim Werkvertrag

Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht

Gesetzliche Schuldverhältnisse

Sachenrecht

Das Lösen von Klausurfällen

Methodik der Fallbearbeitung

Die Anspruchsgrundlagen-Methode (Überblick

Fallstudien (8 Fallbeispiele mit kommentierter Musterlösung)

Die große Schuldrechtsreform 2022 – Neue Verbraucherverträge über digitale Produkte, neues digitales Kaufrecht

Verbraucherverträge über digitale Produkte

Kaufvertrag

Anpassung der §§312 ff BGB (Anwendungsbereich)

Sondervorschriften für Verbraucherverträge über die Schenkung digitaler Produkte, für Verträge über die Miete digitaler Produkte und Mietverhältnisse über andere Sachen und digitale Produkte, für Verbraucherverträge über digitale Dienstleistungen und Verbraucherverträge über die Herstellung digitaler Produkte (Werklieferungsvertrag)

Voraussetzungen	en
-----------------	----

Keine.

Modulbausteine

RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungen des vergangenen Jahres

WIR101 Studienbrief Einführung in das Recht mit Onlineübung

WIR102 Studienbrief Allgemeine Rechtsgeschäftslehre mit Onlineübung

WIR201 Studienbrief Kaufrecht mit Onlineübung

WIR202 Studienbrief Gebrauchsüberlassungs- und

Dienstleistungsverträge mit Onlineübung

WIR203 Studienbrief Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht mit **Onlineübung**

WIR204 Studienbrief Das Lösen von Klausurfällen mit Onlineübung

WIR309 Studienbrief Die große Schuldrechtsreform 2022 – Neue Verbraucherverträge über digitale Produkte, neues digitales Kaufrecht

Online-Tutorium (1 Stunde)



Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Joachim Klink